



Leben teilen  
Entwicklungen  
fördern  
Lichtblicke  
Schenken

Modulare Ausbildung  
zum/zur  
Christlichen Kinder- und  
JugendseelsorgerIn



Sie sind gerne mit Kindern und Jugendlichen in Ihrem Beruf oder Ihrem Ehrenamt zusammen?

Sie bemerken, dass die Kids und die Teens, die Ihnen anvertraut sind,

manchmal mehr brauchen, als das, was das „normale Programm“ in Kindergottesdienst, Jungschar, Schule oder pädagogischen Alltag leisten kann?

Dann sind Sie hier genau richtig!!

Unser Team hat die Erfahrungen vieler SeelsorgerInnen in kirchlicher und nichtkirchlicher Kinder- und Jugendarbeit zusammengetragen und daraus über viele Jahrzehnte ein Schulungsprogramm erarbeitet.

In der Schulung ist es uns wichtig, mit Ihnen einen individuellen, auf Ihren Kontakt mit Kindern und Jugendlichen abgestimmten Unterstützungsansatz zu erarbeiten.

In Seminaren und supervisorischer Begleitung erhalten Sie zum einen viele Informationen und Raum für eigene Fragen und Prozesse und zum anderen können Sie Ihre Vorgehensweisen reflektieren und durch fachliche Rückmeldungen anpassen lernen.

Lassen Sie sich einladen zu diesem spannenden Prozess:  
Werden Sie Kinder- und JugendseelsorgerIn!

## A. Module

Die Ausbildung zur Kinder- und Jugendseelsorgerin, zum Kinder- und Jugendseelsorger bietet folgende Module an:

### ► Das Grundlagenseminar (12 UE)

In diesem Seminar wird das Grundkonzept von **Kinder- und Jugendseelsorge** vorgestellt und wichtige Vorgehensweisen miteinander erarbeitet und eingeübt.

### ► Modul 1 (24 UE)

Das Modul 1 umfasst zwei Wochenenden mit den Themen **„Bindung und Entwicklung“** und dem **Umgang mit auffälligem Verhalten („Verhaltensweisen verstehen“)**. In diesem Modul beschäftigen Sie sich mit der konkreten Förderung von Kindern innerhalb ihrer Bindungs- und Beziehungsfähigkeit und den Entwicklungsstufen und erlernen Möglichkeiten des Umgangs mit Verhaltensauffälligkeiten.

### ► Modul 2 (24 UE)

Das Modul 2 umfasst zwei Wochenenden mit den Themen **„Identität und Ressourcen“** und **„Sexualität“**. Die Teilnehmenden erhalten psychologisches Wissen zu diesen Themen und erlernen hierzu neue Begegnungswege für die Seelsorge.

► **Modul 3 (24 UE)**

Das Modul 3 umfasst die Themen „**Aggression und Wut**“ und

„**Abschied, Trauer, Trennung**“ an zwei Wochenenden und hat die Schwerpunktsetzung, die Kinder und Jugendlichen in diesen schwierigen emotionalen Themen unterstützen zu lernen.

► **Weiterbildungsseminare (jeweils 12 UE)**

Jeweils an einem Wochenende bieten wir seelsorgerliche Einzelthemen an:

- **Traumatisierte Kinder seelsorgerlich begleiten**
- **Medienkompetenz entwickeln**
- **Kinder und Jugendliche mit AD(H)S begleiten**
- **Pflegekinder begleiten**

► **Vertiefungstage „Prozess- und Gesprächskompetenz“ (32 UE)**

Die Vertiefungstage finden als Blockseminar in Kitzingen statt und vermitteln seelsorgerliche Kompetenzen der Prozessplanung, Formen der Gesprächsintervention, des Elternkontakts und der Reflexion. Die Tage beinhalten Referate, aber auch Gruppen- und Einzelübungen.

► **Supervisionstage (je 6 UE)**

In der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen stoßen wir auf viele unterschiedliche Situationen. Dazu bieten wir Supervisionstage an, die online stattfinden. Die Supervisor:innen haben die Möglichkeit, die individuelle Situation eines Kindes/Jugendlichen und den eigenen Umgang damit mit einer Fachkraft zu besprechen.

## **B. Abläufe der Ausbildung**

Für den Erhalt einer Bescheinigung der Fortbildung zur Kinder- und Jugendseelsorgerin bzw. zum Kinder- und Jugendseelsorger muss der Teilnehmer / die Teilnehmerin mindestens folgende Ausbildungsinhalte absolvieren:

- Grundlagenseminar (12 UE)
- Kombination von Seminaren:  
Entweder zwei Module (48 UE) und zwei Weiterbildungsseminare (jeweils 12 UE)  
Oder drei Module (72 UE)
- Einen Supervisionstag (6 UE)

Eine chronologische Abfolge ist für den Erhalt der Bescheinigung der Fortbildung nicht notwendig. Wir empfehlen, das Grundlagenseminar zu Beginn der modularen Ausbildung zu belegen.

## C. Supervisorische Unterstützung

Die Supervisionstage sind offen für alle Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen pädagogisch und / oder seelsorgerlich arbeiten. Die Teilnehmenden im Ausbildungsprogramm werden in der Falleingabe besonders berücksichtigt.

Im geschützten Rahmen entsteht eine Atmosphäre, die eigene Arbeit zu reflektieren und zusammen mit der Gruppe und der Supervisorin praktisch und lebensnah zu lernen. Der Supervisand gibt im Vorfeld anhand eines Supervisionsbogens einige grundlegende, anonymisierte Infos zu seiner oder ihrer Situation sowie die Fachfrage an die Supervisorin weiter. Im Verlauf des Supervisionstages werden dann mehrere Fälle bearbeitet.

Die Teilnahme wird gesondert bestätigt und kann bei Dachverbänden und Arbeitgebern als Supervisionsnachweis eingereicht werden.

## D. Bescheinigung der Fortbildung und Weiterqualifikation

Die Teilnehmenden dokumentieren die Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen und reichen diese zum Abschluss mit dem Formular „Antrag auf die Bescheinigung der Fortbildung zur / zum Kinder- und Jugendseelsorgerin bzw. Jugendseelsorger“ bei der IGNIS Verwaltung ein.

Alle Absolventen von Lichtblicke Schenken sind eingeladen, in die Ausbildung zur/zum Christlichen Kinder- und Jugendberaterin/-berater (oder auch Christliche Beratung) weiter zu gehen.

Informationen dazu erhalten Sie unter [www.ignis.de](http://www.ignis.de) oder in unserer Infobroschüre, die dort zum Download zur Verfügung steht.

Der Übergang zwischen Lichtblicke Schenken und der Ausbildung zum/zur Christlichen BeraterIn bilden die Vertiefungstage „Prozess- und Gesprächskompetenz“. Diese können jedoch auch ohne das Weitergehen in die Ausbildung besucht werden.

## E. Voraussetzungen

Die Ausbildung zur Kinder- und Jugendseelsorgerin kann jeder beginnen.

Hilfreich wäre sicher, wenn die Teilnehmerin oder der Teilnehmer in irgendeiner Weise schon in Kontakt mit Kindern steht und auch schon Vorerfahrungen im pädagogischen Umgang mit ihnen gesammelt hat.

Wir gehen davon aus, dass die Teilnehmenden innerhalb ihrer Arbeitsbereiche ein polizeiliches Führungszeugnis ihren Leitern vorgelegt haben (wie der Gesetzgeber dies vorsieht). Sollte dies nicht der Fall sein, wäre es gut, wenn die Fortbildungsleitung informiert und gemeinsam eine Lösung gefunden wird.

Wir verpflichten uns der Unterstützung der Kinderrechte in Deutschland. Unsere Herangehensweise wird sichtbar in unserem Grundlagenpapier „Ethische Richtlinien in der Kinder- und Jugendseelsorge und -beratung“ und in den Videos „Sichere Kinder in Seelsorge und Beratung“ ([www.ignis.de](http://www.ignis.de)).

Die Sicherheit, die Förderung und die Unterstützung für Kinder liegt uns am Herzen und wir laden unsere Teilnehmenden ein, diese Haltung zu teilen.

## F. Kosten

Die Seminare und Module sind jeweils einzeln oder zusammenhängend als ganze Schulung buchbar und werden mit der IGNIS Verwaltung abgerechnet.

Die Kosten:

|                        |             |
|------------------------|-------------|
| Grundlagenseminar      | Euro 120,00 |
| Modul                  | Euro 240,00 |
| Supervisionstag        | Euro 85,00  |
| Weiterbildungsseminare | Euro 130,00 |
| Vertiefungstage        | Euro 360,00 |

Die Gesamtkosten für die bescheinigte Ausbildung belaufen sich also auf mindestens 835,00 Euro. (Je nachdem, wie der Teilnehmende die Ausbildungsleistung absolvieren möchte.)

Wer mindestens die Anzahl an Seminaren und Modulen gleichzeitig bucht, die für eine Bescheinigung der Fortbildung notwendig sind (s.o.: B.), bekommt auf diese Gesamtsumme der gleichzeitig gebuchten Einheiten (Seminare, Module) 10% Rabatt.

Eine gesonderte Ermäßigung für Nichtberufstätige oder Menschen in besonderen Lebenslagen ist auf Anfrage möglich.

## G. Info

Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.ignis.de](http://www.ignis.de).

Wenden Sie sich gerne mit Ihren noch offenen Fragen an uns: [info@ignis.de](mailto:info@ignis.de)